

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Landkreis Dahme-Spreewald](#)
 Straße [Reutergasse 12](#)
 Plz, Ort [15907, Lübben](#)
 Telefon [03546 201825](#)
 Fax [03546 201187](#)
 E-Mail kathrin.mueller@dahme-spreewald.de
 Internet <http://www.dahme-spreewald.info>
 Kontaktstelle [Zentrale Vergabestelle](#)
 Zu Händen von [Frau Müller](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [11.3-26-125B](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Heideradweg, Jamlitz](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

In Ortsrandlage in Jamlitz wird ein Fahrradrastplatz errichtet. Hierfür wird ein Teil der Fläche des etwa 3000 m² großen Areals zu Erholungs- und Naturvermittlungszwecken gestaltet. Der Auftrag ist in zwei Fachlose geteilt.

Fachlos 01: Tiefbau- und Zimmererarbeiten

- Herstellung einer teilbefestigten, geschotterten Fläche und Fundamentarbeiten zur Errichtung eines Pavillons sowie mehrerer Sitzmöbel und Radabstellbügel (Lieferung und Montage durch Drittanbieter),
- Fundamentarbeiten zur Errichtung einer öffentlichen Sanitäranlage (Lieferung und Montage durch Drittanbieter) sowie Aufstellen einer Sichtschutzwand,
- Dachabdichtungsarbeiten und Dachbegrünung,
- Anlage eines Rundweges mit Naturmaterialien zur Verbindung verschiedener Naturvermittlungsstationen

Fachlos 02: Pflanzarbeiten

- Anlage einer Bienenburg mit umgebender Wildkräuterwiese,
- Anlage Naturvermittlungsstationen (Totholzareal, Benjeshecke),
- Pflanzung einzelner Laub-/Wildobst-/Nadelbäume sowie Sträucher zur Ergänzung der vorhandenen Gehölze

Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 2

Los Nr.: **01** Bezeichnung: [Tiefbau- und Zimmererarbeiten](#)

Abweichender Erfüllungsort:

[Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort](#)

Art und Umfang der Leistung:

[siehe f\) Art und Umfang der Leistung](#)

Zuschlagskriterien:

[Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien](#)

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Laufzeit bzw. Dauer: Beginn: [21.07.2026](#) Ende: [30.10.2026](#)

Los Nr.: **02** Bezeichnung: [Pflanzarbeiten](#)

Abweichender Erfüllungsort:

[Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort](#)

Art und Umfang der Leistung:

siehe f) Art und Umfang der Leistung

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Laufzeit bzw. Dauer: Beginn: 21.07.2026 Ende: 30.11.2026

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

☐ nein

☒ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☒ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung

☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☒ zugelassen

☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTHSNN/documents>

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☐ nachgefordert

☒ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

Sämtliche Unterlagen, außer das Angebotsschreiben und bepreistes Leistungsverzeichnis

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 30.06.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 20.07.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTHSNN>

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE

- r) **Zuschlagskriterien**

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium

Gewichtung

Niedrigster Preis

- s) **Eröffnungstermin** **am 30.06.2026 um 10:15 Uhr**

Ort

Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich.

- t) **geforderte Sicherheiten**

Gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen.

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Gemäß § 16 VOB/B i. V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.

- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

- w) **Beurteilung der Eignung**

Eignungsnachweise gemäß § 6a i. V. m. § 6b VOB/A sind mittels des entsprechenden Formblattes 124 oder mit dem Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQ) oder Unternehmer- Lieferantenverzeichnis (ULV) zu erbringen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) und in das Amtliche Verzeichnis von präqualifizierten Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) wird anerkannt. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, ob diese PQ oder ULV registriert sind.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch

geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl sind die

Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten

Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Der Nachweis für die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst unter anderem folgende Angaben:

- Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzen/Nachweise)

(Es ist besonders bei Präqualifikation darauf zu achten, dass die dort hinterlegten Referenzen/Nachweise mit der zu vergebenden Leistung bzw. den Anforderungen vergleichbar sind. Ist dies nicht der Fall, sind

dementsprechende Referenzen/Nachweise mit dem Angebot einzureichen!) - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren 2023,2024,2025 jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen

- Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes,

- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,

- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,

- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,

- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (aktuelle Bescheinigung - nicht älter als 6 Monate),
- Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft

Weiterhin können andere, auf den konkreten Auftrag bezogene zusätzliche, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeigneten Angaben gefordert werden.

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist auf Anforderung des AG eine Freistellungsbescheinigung nach § 48 EstG vorzulegen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YDTHSNN